Objekt:	Junge Männer im Gespräch
Museum:	Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de
Sammlung:	Vasensammlung
Inventarnummer:	893

Beschreibung

Dieses Ölfläschchen (Lekythos) ist gegen Ende des 6. Jhs. v. Chr. entstanden und gehört zur sog. Phanyllis-Gruppe.
Das Hauptbild zeigt auf einer umlaufenden Linie vier Personen. Auf einen nackten Jüngling mit Speer links folgt ein mit einem Mantel bekleideter Mann, der sich auf einen Speer stützt. Ihm zugewandt folgt ein weiterer nackter Jüngling, ebenfalls mit Speer. Hinter diesem befindet sich ein Manteljüngling mit zwei Speeren in der rechten Hand. Figur eins und drei scheinen jeweils eine Hand mit den für Boxer typischen Lederriemen umwickelt zu haben. Auf der Gefäßschulter sind drei weitere Manteljünglinge dargestellt.
Die Kombination von bekleideten und unbekleideten jungen Männern deutet an, dass die Szene in einer Sportstätte (Palästra) stattfindet. Die Palästra war Teil des Gymnasion und somit Ort der sportlichen Ertüchtigung.
Salbgefäße wie dieses fanden häufig im sportlichen Bereich Verwendung, denn jeder Athlet benutzte Öl zur Körperpflege.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton
Maße:	H: 19,2 cm; Dm: 16 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	525-500 v. Chr.
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Attika (Region)

Schlagworte

- Keramik
- Schwarzfigurige Vasenmalerei
- Sport
- Vase

Literatur

- Korzus, Bernard (Hrsg.) (1984): Griechische Vasen aus westfälischen Sammlungen. Münster